Marktgemeinde Biedermannsdorf

gemeinde nachrichten

Ausgabe 3 Oktober 2006

Teilnehmer der Zukunftskonferenz für Biedermannsdorf

mehr dazu im Editorial auf Seite 3

Amtliche Nachrichten | An einen Haushalt | Österreichische Post AG | Postentgelt bar bezahlt

POLSTER GmbH

beh. konz. Installateur

Gas - Wasser - Heizung - Sanitärinstallationen

2353 Guntramsdorf
Rudolf-Heintschel-Straße 2
Tel.: 02236/532 34
Fax: 02236/528 40
E-mail: polster@hild.at
Homepage: www.hild.at/polster

Wir führen eine familiäre Pension mit Drei-Sterne-Komfort. Die elf geräumigen Gästezimmer sind mit Dusche, WC, Kabel-TV, Zimmersafe, Internet und Telefon ausgestattet. Im Frühstücksraum wird ein reichhaltiges Buffet angeboten. Unsere Pension befindet sich in ruhiger Lage im Ortskern von Biedermannsdorf.

PENSION PERLAS
PERLASGASSE 5, 2362 BIEDERMANNSDORF
TEL 02236 / 73 292 FAX 02236 / 73 292 11
MOBIL 0664 / 52 08 489
E-MAIL : OFFICE@PENSION-PERLAS.AT

Ihr Helfer in schweren Stunden

- Bestattung
- Kränze
- Blumen
- Steinmetzarbeiten
- Hausaufnahmen
- Parten
- Trauerdruck

BESTATTUNG WOLF

24 Stunden für Sie erreichbar

Tel: 02236/379 799
Fax: 02236/379 799 DW 99
Leopold-Gattringerstraße 115-117
2345 Brunn am Gebirge

www.bestattung-wolf.at office@bestattung-wolf.at

Bestattung Mödling

Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen
Überführungen im In- und ins Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Exhumierungen
Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
Partendruck
individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
WIENER VEREIN Kooperationspartner

BESTATTUNG MÖDLING
A-2340 Mödling, Badstraße 6
Tel. 02236/485 83, Fax DW 9
MO–FR 8–15 Uhr durchgehend

Filiale:
A-2380 Perchtoldsdorf, Marktpl. 11
Tel. 01/866 83-80, Fax DW 81
MO–FR 8–12 Uhr

ABHOLDIENST: 0–24 Uhr

www.bestattung-moedling.at • E-Mail: office@bestattung-moedling.at

Fahrschule Wr. Neudorf

L

Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel: 02236/629 13
www.fahrschule-wienerneudorf.at

- *Nonstop- und*
- *Intensivkurse*
- *Führerschein mit 17 (L17)*
- *Mopedprüfungen*

Intensivkurse 2006:

Dez. **23.12. - 05.01. 2007**

Autos mit Klimaanlage !

Ing. Johannes Unterhalser
Bürgermeister

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Jedes Jahr im Herbst feiert die Biedermannsdorfer Bauernschaft das Erntedankfest. Sie feiert es gemeinsam mit der Bevölkerung und, wenn es das Wetter zulässt, auf einem der landwirtschaftlichen Betriebe in unserem Ort. Die anhaltend warme und trockene Witterung ermöglichte wieder ein wunderschönes und stimmungsvolles Fest bei der Familie Wolfgang Glasl, Ortsstraße 64. Ich bedanke mich herzlichst bei der Familie Glasl, bei allen Bauern, die mitgeholfen haben, und bei der Biedermannsdorfer Bevölkerung dafür, dass dieses Erntedankfest wieder eine besondere Feier geworden ist. Bedanken möchte ich mich auch bei Pfarrer Patrick, der nach seiner schweren Operation die Messe für uns gelesen hat und besonders bei den vielen MinistrantInnen, die nicht nur Pfarrer Patrick in der Liturgie unterstützt haben, sondern durch ihren Gesang der Messe eine besondere Dankbarkeit und Fröhlichkeit verliehen haben.

Es ist der Herbst aber nicht nur die Zeit der Ernte auf unseren Feldern, es ist auch die Zeit der Planungen für das nächste Jahr, um das Budget 2007 erstellen zu können. Dabei im Vordergrund steht der verantwortungsvolle Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, um Bestehendes zu erhalten und Neues zu gestalten.

Besonders die Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, die im Rahmen der Aktion »Gemeinde 21« zur Zeit mitarbeiten, waren in den letzten Tagen gefordert. Die über den heurigen Sommer durchgeführte Fragebogenaktion war ein sehr großer Erfolg. Über 30 % Rücklaufquote kann als sehr hoch angesehen werden. 880 Bürger unseres Ortes haben ihre Einschätzung von Biedermannsdorf und ihre Vorstellung über die zukünftig notwendigen Maßnahmen mitgeteilt. Die Fragebögen wurden durch Mitarbeiter des Landes NÖ ausgewertet und entsprechend kommentiert. Das Ergebnis wurde von 30 Bürgern in einer Zukunftskonferenz, die am 6.10. und 7.10. stattgefunden hat, diskutiert und Leitbilder und Visionen für Biedermannsdorf daraus erarbeitet. Ich möchte mich bei allen Teilnehmern ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Am 29.11. findet im Rahmen des Bürgermeisterinformationsabends eine große und umfangreiche Präsentation sowohl des Ergebnisses der Befragung als auch die sich daraus ergebenden Vorschläge der Zukunftskonferenz statt. Eine separate Einladung wird zeitgerecht ergehen.

Die Visionen für Biedermannsdorf werden in weiterer Folge von so genannten »Arbeitsgruppen« auf ihre Durchführbarkeit oder auf eventuelle Änderungen überprüft und damit in die Umsetzungsphase gebracht.

Dass in der Diskussion über die Zukunft unseres Ortes das Kinderheim eine zentrale Rolle spielt, ist mehr als verständlich. Eine Entscheidung in der Eigentumsfrage scheint unmittelbar bevorzustehen und wir hoffen, dass sehr bald mit konkreten Verhandlungen begonnen werden kann.

Mit Beginn des Kindergartenjahres gilt ein neues Kindergartengesetz, das für die meisten Eltern finanzielle Erleichterungen bringt und - wie sie in Biedermannsdorf seit langem angeboten werden - flexible Betreuungszeiten gewährleistet, sodass Eltern und Kinder den Tag ohne Zeitdruck organisieren zu können.

Allen Kindern wünsche ich einen schönen Aufenthalt in Krabbelstube, Kindergarten, Volksschule und Hort. Besonders unseren Erstklasslern wünsche ich einen schönen Schulstart und viel Spaß und Erfolg.

Ihr

Einschreibung in die Volksschule

Auf Grund einer neuen Verordnung des BMUK findet die Schülereinschreibung heuer bereits am 23. und 24. Oktober 2006 jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr in der Direktion der Volksschule Biedermannsdorf statt.

Eingeschrieben werden alle Kinder, welche zwischen dem 1.9.2000 und dem 31.8.2001 geboren wurden. Schulfähige Kinder, welche zwischen 1.9.2001 und 28.02.2002 geboren wurden, können ebenfalls aufgenommen werden.

Ihr Kind ist uns wichtig. Wir wollen Sie und auch Ihr Kind kennen lernen. Bitte kommen Sie gemeinsam zu uns und bringen Sie folgende Dokumente mit:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Taufschein
- Meldebestätigung
- Sozialversicherungsnummer
- eventuell Vormundschaftsdekret

Im Kindergarten wird wieder eine Terminliste aufliegen, wo Sie sich eintragen können. Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind bald begrüßen zu dürfen!

Dir. Helga Fenkart
Schulleiterin

Gemeinde im Teletext

Neue Informationsmöglichkeit über Aktuelles aus Biedermannsdorf im Teletext von Pro7-Austria

Wie Sie wissen, können Internetnutzer sich auf der Webseite der Marktgemeinde einen Newsletter abonnieren, der Sie regelmäßig über Veranstaltungen und wichtige Neuigkeiten informiert. Leider gibt es jedoch viele BiedermannsdorferInnen, die diesen Service auf Grund eines fehlenden Internetanschlusses nicht nützen können.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde hat daher in seiner letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, das Angebot von Pro 7 Austria anzunehmen, in ihrem Teletextbereich eine »Biedermannsdorf-Seite« anzulegen. Sofern Ihr Fernseher Teletext-tauglich ist, können Sie somit zukünftig Informationen aus der Marktgemeinde Biedermannsdorf im Teletextbereich von **Pro 7 Austria** finden (auf **Teletextseite 828** vorausschichtlich ab 2. November 2006).

Biedermannsdorf steht dann eine Hauptseite mit 2 Unterseiten für »Gemeindenews« zur Verfügung. Wir werden uns bemühen, diese Seiten möglichst wöchentlich zu warten und dort aktuelle Informationen und Veranstaltungstermine in Kurzform zu veröffentlichen. Wir hoffen auf reges Interesse an diesem neuen Bürgerserviceangebot.

Neue Richtlinien

für Heizkesseltausch und Förderung der Errichtung von Hackschnitzelheizungen, Stückholzkesseln und Fernwärmeanschluss

Ab dem 30.Juni 2006 ist die Landesförderung für den Austausch von alten Heizkesseln in Eigenheimen, Wohnhäusern und Wohnungen weggefallen. Die Klimabündnisgemeinde Biedermannsdorf möchte jedoch an ihrer Förderung weiterhin festhalten, da sie von den Vorteilen der neuen Kesselgeneration in den Emissionen und im Bereich der Energieeinsparung überzeugt ist.

Die Förderrichtlinien der Marktgemeinde waren den Landesrichtlinien für die Landesförderung angepasst und wurden daher mit Gemeinderatsbeschluss vom 29.06.2006 für eine ausschließliche Prüfung durch die Gemeinde Biedermannsdorf abgeändert. Gleichzeitig wurden die Förderungshöhe für Heizkesseltausch und Errichtung von Hackschnitzel- und Pelletsheizung, Stückholzkessel und Fernwärmeheizung angepasst.

Falls Sie eines der obigen Projekte planen, fordern Sie bitte die entsprechenden Förderungsrichtlinien der Martktgemeinde an. Auch die Informationen über die Neufassung der Landesförderung liegen im Gemeindeamt auf und sind auch auf der Gemeindehomepage unter *www.biedermannsdorf.at* zu finden.

GGR Rudolf Kind

Heizkostenzuschuss

Das Land NÖ und die Marktgemeinde Biedermannsdorf erhöhen den Förderungsbetrag auf jeweils 100 Euro.

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/07 in der Höhe von 100 Euro zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2007 im Gemeindeamt einlangen.

Der Gemeinderat von Biedermannsdorf hat in seiner Sitzung vom 13. September 2006 beschlossen, auch seitens der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 100 Euro zu gewähren. Dafür ist eine separate Antragstellung und die Vorlage einer Erhaltsbestätigung des Zuschusses des Landes NÖ (Brief der NÖ Landesregierung oder Hinweis auf dem Kontoauszug) notwendig.

Folgende Personengruppen können den Heizkostenzuschuss:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2006 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

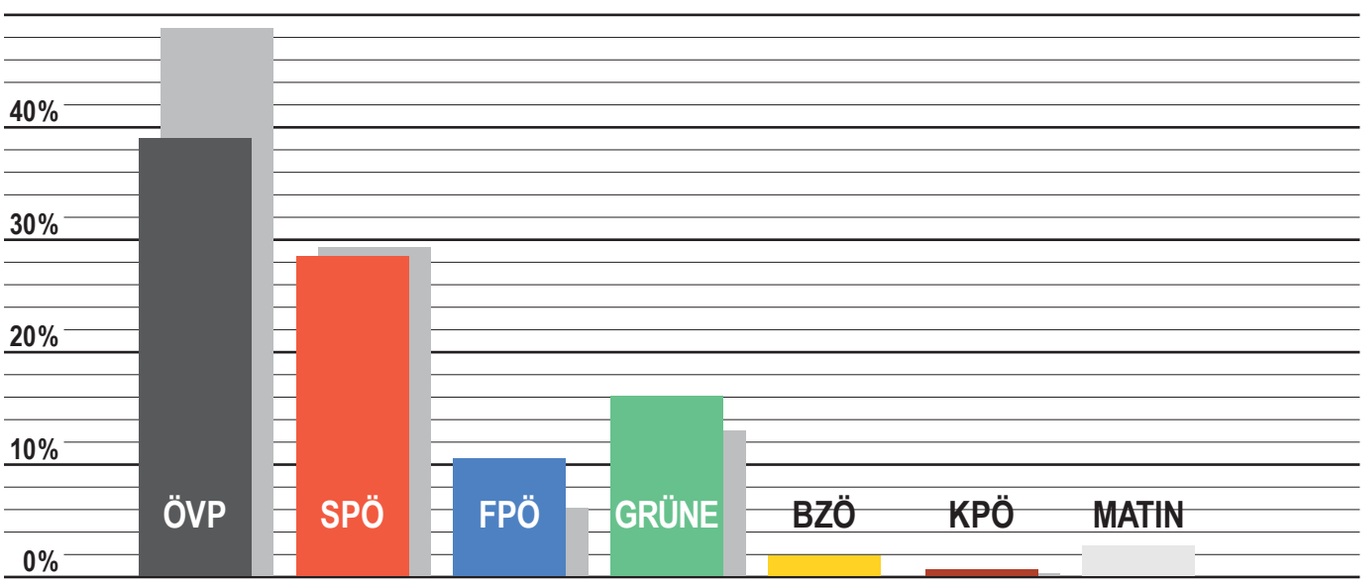
Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Gemeindeamt (Bürgerservice) unter Tel. 02236/71131

Die am 1. Oktober 2006 stattgefundene

Nationalratswahl

brachte in Biedermannsdorf folgendes Ergebnis*:

Wahlberechtigte 2190
Abgegebene Stimmen 1765
Gültige 1746
Ungültige 19
Wahlbeteiligung 80,59%



	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	KPÖ	MATIN
2006	39,00 % 681	28,47 % 497	10,54 % 184	16,09 % 281	2,00 % 35	0,92 % 16	2,98 % 52
2002	49,32% 874	29,29% 519	6,21% 110	13,54% 240		0,40% 7	

*vor Auszählung der Wahlkartenstimmen

Wolfgang Steindl
Umweltgemeinderat und Leiter
des Wirtschaftshofes

Erfolg im Blumenschmuck

Nach den ausgezeichneten Ergebnissen der Vorjahre haben sich die Bemühungen unserer Gemeindebürger und auch der Gemeinde selbst um ein blühendes Biedermannsdorf auch heuer wieder gelohnt. Die Kommission der Landeslandwirtschaftskammer hat erfreulicherweise das Biedermannsdorfer Ortsbild mit dem zweiten Platz im Industrieviertel bewertet. Aufgrund dieser guten Platzierung kam Biedermannsdorf auch in die engere Wahl für die Landesausscheidung und erreichte den hervorragenden dritten Platz. Im Rahmen einer Festveranstaltung in der Siegergemeinde Schwechat konnten

3. Platz beim niederösterreichweiten Blumenschmuckwettbewerb

Bgm. Unterhalser und Herr Markus Steindl als Vertreter der Außendienstmitarbeiter eine Erinnerungstafel und einen Geldpreis entgegen nehmen. Wie schon im Vorjahr wurde auch heuer wieder ein gemeindeinterner Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt. Die Jury, bestehend aus Herrn Ing. Windholz und Herrn Ostermann, bei denen ich mich recht herzlich bedanken möchte, hat nachstehende Gewinner ermittelt

Kategorie Wohnhäuser

1. Platz: Fam. Horvath, Mühleng. 8
2.Platz: Fam. Novotny, V.-Kaplan-Str 9
3. Platz: Fam. Eichinger, Ortsstr. 81
4. Platz: Fam. Kienmaier, Weideng. 1
5. Platz: Fam. Streb, Garteng. 8

Kategorie Wohnungen

1. Platz: Fam. Mayer, Parkstr. 1
2. Platz: Fam. Melion, Parkstr. 2

Bild oben: Preisverleihung des landesweiten Blumenschmuckwettbewerbes in Schwechat - Bauhofleiterstv. Markus Steindl (3.v.r.) mit Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, LR Johanna Mikl-Leitner und Vertretern der Landwirtschaftskammer. Bilder darunter: Prämierte Gärten in Biedermannsdorf

3. Platz: Fam. Kowatschek, Buchenw. 4
4. Platz: Fam. Heissenberger, Parkstr. 4
5. Platz: Fam. Gessinger, Parkstr. 5

Den Gewinnern, die in den nächsten Tagen von der Gemeinde noch verständigt werden, möchte ich zur Platzierung recht herzlich gratulieren.

Bedanken möchte ich mich bei allen Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfern, die mitgeholfen haben, das Ortsgebiet auch heuer wieder - trotz des für die Pflanzenwelt so schwierigen Sommers - so schön zu gestalten.

Was Gründer brauchen

Zur rechten Zeit die richtige Idee ist sicher ein Erfolgsrezept für Unternehmensgründer. Mehr aber noch entscheiden ein guter Geschäftsplan und die richtige Finanzierung. Dabei helfen RIZ-Gründerberater, die kostenloses Gründer-Coaching anbieten.

Der RIZ Gründerberater Dr. Helmut Hanzl weiß, dass jeder Gründer einzigartig ist. Deshalb nimmt er sich auch für jeden Einzelnen Zeit und berät ihn kostenlos und persönlich: »Wir unterstützen die Gründer bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, wir beraten sie bei rechtlichen, gewerblichen und finanziellen Fragen, nicht zu vergessen, natürlich auch in Förderungsangelegenheiten. Auch in Standortfragen können wir weiterhelfen.« Bis zu 3 Jahren kann bei Bedarf die kostenlose RIZ-Gründerberatung in Anspruch genommen werden.

Zusätzlich stellt das RIZ auch noch Infrastruktur in Form von Büro-, Lager- und Laboreinrichtungen gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung.

Mit diesem neuen, erweiterten Service will das Land Niederösterreich und die Wirtschaftsagentur ecoplus, deren Tochter das RIZ ist, die Gründungen erleichtern und die dynamische Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Niederösterreich noch mehr vorantreiben. Um das Service flächendeckend allen Gründern in ganz Niederösterreich anbieten zu können, wurden auch neue Büros in St. Pölten, Strasshof, Wr. Neudorf und Gmünd geschaffen.

RIZ

RIZ Beratung
Dr. Helmut Hanzl
T 0676-88 326 1208
hanzl@riz.co.at
www.riz.at

Impressum:

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing.Johannes Unterhalser, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstr. 46 Tel.:02236/71131, Fax: Kl. 85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at, Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermannsdorf, Tel. 02236/71131-13, h.zellner@biedermannsdorf.at, Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1120 Wien, Sagedergasse 29, Tel.: 01/804 52 55, Fax: 01/804 56 75

Sprung zu Doppelgold

Bei der Schwimmen »Masters«-WM in San Francisco im August brachte die Biedermannsdorferin, Prof. Irmtraud Bohn einmal mehr Höchstleistungen und sprang vom 7,5- bzw. 5-Meter-Turm zu zweifachem Gold. Mit 192,60 Wertungspunkten stellte sie obendrein den bisherigen Weltrekord der Athletinnen über 50 Jahre ein.

Als ob dies allein nicht schon Grund zu heller Freude wäre, erreichte Prof. Bohn auch am 3-Meter-Turm mit 151,75 Punkten WM-Silber.

Wir gratulieren Frau Prof. Bohn zu den internationalen Erfolgen und wünschen ihr noch viele Siege bei kommenden Bewerben.

Biotonnenentleerung

▪ Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass ab **Donnerstag, dem 2. November 2006** die Entleerung der Biotonnen wieder im 14-Tages-Rhythmus, am selben Tag wie die Restmüllentsorgung, durchgeführt wird. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der Temperaturen in den Wintermonaten die Reinigung der Biotonnen durch die Fa. Saubermacher nicht erfolgen kann.

GR Rudolf Kind
Obmann des Ausschusses
Veranstaltungen & Umwelt

Veranstaltungshighlights

Seniorenausflug 2006

Mehr als 140 Biedermannsdorfer Senioren folgten der Einladung der Gemeinde zur Fahrt nach Carnuntum und Schloss Hof ins Marchfeld

Am 12.Oktober war es wieder soweit! Die Marktgemeinde Biedermannsdorf lud ihre Senioren zum traditionellen Seniorenausflug. Angeführt von Bürgermeister Johannes Unterhalser und Vizebgm. Hans Wimmer ging es in diesem Jahr nach Carnuntum und Schloss Hof. Diese attraktiven Ziele hatte GGR Rudi Kind im Vorfeld mit den beiden Seniorengruppierungen der Marktgemeinde abgestimmt. Damit auch alle mitfahren konnten, hatte er extra den Termin um eine Woche verschoben, da zum ursprünglichen Termin einige Senioren auf einem Gruppenurlaub weilten. Bei schönstem Wetter traf man sich beim Parkplatz der Jubiläumshalle, um dann mit 3 Bussen Richtung Carnuntum zu fahren. Dort wurde die Gruppe bereits von mehreren Reiseführern erwartet. Nach einer einführenden Darstellung der Geschichte von Carnuntum ging es an den aktuellen Ausgrabungen vorbei zum Haus des Lucius, einem nach Orginalplänen nachgebauten und eingerichteten Haus eines römischen Tuchhändlers. Nicht nur GGR Rudi Kind musste nachher eingestehen, dass das eigene Bild über die Lebensqualität der alten Römer einer Revidierung bedurfte . Das Haus des Lucius war nämlich - bis auf die hygienischen und technischen Errungenschaften der Neuzeit - durchaus mit einem einfach eingerichteten Wochenendhaus der heutigen Zeit vergleichbar. Auch die Größe des damaligen Carnuntum war beeindruckend!

Weiter ging es dann zum Mittagsbuffet nach Schloss Hof. Hier gab es jedoch eine kleine Panne, da man dort offensichtlich den Hunger einer Gruppe aktiver Senioren unterschätzt hatte und zusätzlich die Kaffeemaschine genau zum Unzeitpunkt den Geist aufgegeben hatte. Zu guter Letzt konnte die Gruppe trotz der Widrigkeiten gestärkt zu den beiden angebotenen Führungen in Schloss Hof schreiten. Hierbei waren alle von der Schönheit der Schlossanlage und der dazugehörigen barocken Gärten begeistert,

wozu auch das Traumwetter mit beitrug. Man war sich einig, dass man in der Kürze der Zeit sowohl von Carnuntum als auch von Schloss Hof nur einen einführenden Eindruck bekommen konnte und so mancher der Teilnehmer nahm sich für das nächste Jahr einen vertiefenden Ausflug zu einem der beiden Ziele vor. Es wundert jedenfalls nicht, dass die Stimmung auf der Heimfahrt exzellent war, zumal der letzte Tagesausflugspunkt- ein Heurigenbesuch beim Ortsheurigen Holzgruber - noch bevor stand.Hier stießen noch 9 Senioren zur Gruppe, die am Ausflug selbst nicht teilnehmen konnten. Gemeinsam ließ man den Tag gemütlich bei einem guten Glaserl Wein oder Sturm ausklingen.

Erntedankfest

Viele Biedermannsdorfer haben sich bei Familie Glasl eingefunden.

Viele Biedermannsdorfer waren bei strahlend schönem Wetter der Einladung der Pfarre und der Bauernschaft gefolgt und kamen zum landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Glasl zur Erntedankmesse, die Pfarrer DDr. Patrick Nworgo zelebrierte. Es wurde nicht nur Dank für die eingebrachte Ernte ausgesprochen. Auch eine Segnung von historischen Traktoren der »Traktorfreunde Biedermannsdorf« wurde vorgenommen. Unter den zahlreichen Besuchern konnten wir auch Chefinsp. Peter Kuselbauer von der Polizeiinspektion Wiener Neudorf begrüßen. Im Anschluss wurde zur einer Agape geladen.

Gasslfeste

Nicht nur eine einmalige Möglichkeit, seine Nachbarn besser kennenzulernen!

Auch in diesem Jahr gab es in Biedermannsdorf wieder mehrere Gasslfeste, die bekanntlich von der Marktgemeinde besonders gefördert werden. So verzichtet die Gemeinde auf die Anmeldegebühr für Gasslfeste und stellt kostenlos Heurigengarnituren sowie - auf Wunsch- Toilettenanlagen zur Verfügung. Auch Bürgermeister Johannes Unterhalser persönlich unterstützt jedes der Biedermannsdorfer Gasslfeste mit einem Fässchen Bier. Weshalb befürworten und fördern Bgm Unterhalser und die Marktgemeinde diese Veranstaltungen in einer solchen Weise? - Der Grund ist, dass wohl keine Veranstaltung eine bessere Möglichkeit bietet, seine Nachbarn besser kennen zu lernen und Gemeinsamkeiten und Sympathien zu entdecken. Die heutige stressvolle und schnelllebige Zeit ist leider mehr und mehr dazu angetan, sich von seiner Umwelt zurückzuziehen, so dass die Nachbarschaftspflege zu kurz kommt. Dies lässt sich -wie wir bei dem Informationsabend der Sicherheitskräfte im März wieder erfahren haben - auch in der Kriminalstatistik belegen, wo Einbruchsaktivitäten den Nachbarn nicht aufgefallen sind bzw. nicht beachtet wurden. Je besser man jedoch seinen Nachbarn kennt oder kennen gelernt hat, umso mehr wird man in Zukunft auf das benachbarte Anwesen schauen, wenn der Nachbar einmal nicht zu Hause ist. Hinzu kommt aber vor allen Dingen noch die gute Stimmung eines gemeinsam veranstalteten Festes, zu dem man selbst seinen Beitrag in der Planung oder durch Mitbringsel geleistet hat. Man wird schnell feststellen, wie schön gemeinsames Feiern sein kann. Auch kulinarisch sind Gasslfeste eine Bereicherung und manche Rezepte von mitgebrachten Speisen wurden bereits ausgetauscht. Eine besondere Idee für Gasslfeste hatte übrigens die Borromäumstraße, die ihr Gasslfest bereits zum 2.Mal an einem Sonntag feierte. Man beschloss, die Hausfrauen an diesem Tag durch Wegfallen des Mittag-Kochens zu entlasten, indem man 4 Griller aufstellte wo jeder sein mitgebrachtes Fleisch nach eigenem Gusto zubereiten konnte. Dass diese Idee gut angenommen wird, bezeugt die Tatsache, dass das diesjährige Fest von 11.00 bis ca. 21.30 Uhr dauerte und von gut 50 Anrainern besucht wurde.

Probieren Sie es im nächsten Jahr mit Ihren Nachbarn selbst einmal aus! Ich werde Sie hierbei gerne mit Rat und Tat sowie Softdrinks und Knabbereien unterstützen - Sprechen Sie mich an!

Bgm. Ing. Robert Dienst (links) aus Laxenburg und MMag. Sabine Pawikovski wünschen Peter Kreuz alles Gute

Neue Musikschulleitung

Peter Kreuz folgt MMag. Sabine Pawikowski als Leiter der Musikschule Laxenburg/Biedermannsdorf

Auf eigenen Wunsch hat Frau MMag. Sabine Pawikovsky mit 31. August 2006 die Leitung der Musikschule Laxenburg - Biedermannsdorf zurückgelegt. Sie wird aber als Gesangspädagogin weiter im Gemeindeverband tätig sein.

Neuer Schulleiter ist seit 1. September 2006 Herr Peter Kreuz. Er studierte Konzertfach Posaune an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Prof. Pöttler (Diplomprüfung 1994) und Instrumentalpädagogik am Josef Mathias Hauer Konservatorium in Wiener Neustadt (Diplomprüfung mit Auszeichnung 1995). Seit 1992 unterrichtet er Blechbläser an der MS Laxenburg - Biedermannsdorf und seit 1993 an der MS Mannersdorf/Leithagebirge. Neben seiner Tätigkeit als Kapellmeister beim MV Moosbrunn (seit 1991) und als Bezirkskapellmeister der BAG Bruck/Leitha (seit 2006) leitet er auch das große Bläserensemble der Musikschule Laxenburg - Biedermannsdorf. Weiters ist er Mitglied in diversen Volksmusikensembles »Lax-Blech«, über Blues »Stromlippencombo«, bis zur Klassik z.B. Neue Oper Wien.

Unsere nächsten Termine

24.11.
Herbstkonzert
& CD-Präsentation
19:00 | Bibliothek

14.12.
Adventserenade
Klassenabend der
Klassen Beck/Simon
in der Volksschule / Aula

www.mulabi.at

Grippeimpfaktion für Senioren

▪ Mit Beschluss des Gemeinderates vom 13. September 2006 wird die schon in den letzten Jahren angebotene Aktion für kostenlosen Grippe-Impfstoff für BiedermannsdorferInnen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, auch im kommenden Winter wieder durchgeführt.

Im Gemeindeamt liegen Gutscheine auf, die im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2006 in unserer Feld-Apotheke gegen Gratis-Impfstoff eingelöst werden können.

Neu hinzu kommt, dass alle übrigen BiedermannsdorferInnen, gegen Vorweis der Biedermannsdorf-Karte in der Feld-Apotheke, eine 10%ige Ermäßigung beim Kauf von Grippeimpfstoff erhalten.

Rattenbekämpfung

Auch in diesem jährig wird wieder die Möglichkeit geboten, eine Rattenbekämpfung durchführen zu lassen. An Uferböschungen und Bachbetten erfolgt diese durch die Jägerschaft.

Sollten Sie auf eigene Kosten eine Bekämpfung durchführen lassen wollten, melden Sie sich dies im Gemeindeamt. Wir geben die Meldungen an die zuständige Firma (Abionova) weiter. In Absprache mit der Gemeinde führt diese Firma eine großflächige Bekämpfungsaktion durch.

Kostenübersicht*

Einfamilienhaus	7,-
Mehrfamilienhaus	11,-
Mehrgeschoßige Gebäude mit mehr als 6 Kellerabteilen	24,-
Bauerhöfe, Betriebsobjekte je nach Größe	24 - 32,-

*in Euro ohne MWSt.

Die Faschingsgilde beim Ferienspiel »Goldwaschen«

Faschingsgilde der Markgrafen zu Biedermannsdorf

Der Zypriotische Abend, bei dem die Markgrafen im Perlashof für Urlaubsstimmung sorgten, fand heuer am 15. Juli statt. Der Andrang bei den zypriotischen Speisen war enorm und Herren kamen ordentlich ins Schwitzen. Aber auch bei der Getränkeausschank herrschte Trubel und Heiterkeit, scharten sich doch alle um die »Markgräfinnen«. Auch unsere »Kaffee und Kuchen-Tante« Gitti hatte zahlreiche Besucher und wehrte sich erfolgreich gegen die Wespen. Um Mitternacht gab es dann eine »nicht zypriotische« Einlage, bei der ein Geburtstagsständchen gesunden wurde.

Beim Ferienspiel der Markgrafen ging wieder das Goldfieber um. Münzen und Goldnuggets wurden erbeutet und durften selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Die Erwachsenen labten sich bei Kaffee und Kuchen, bevor sie selbst in die angenehm kühlen Fluten stiegen, um auch ein paar Schätze zu erbeuten.

Wir Markgrafen freuen uns schon alle auf den 11.11., wo wir um 11.11 Uhr in Obergrafendorf die Narren wecken werden und das Landesgrafenpaar gekrönt wird.

Der Termin für das Gschnas 2007 steht auch schon fest und zwar erwarten wir Euch am Faschingssamstag, dem 17. Februar in der Jubiläumshalle!

Aktuelles findet Ihr auch auf unserer Homepage unter *www.markgrafen.at*

Mit einem fröhlichen Lu Lei La Lau grüßt Euch Euer

Hans Wimmer
Präsident

Bildunterschrift

Praxis Dr. Sabine Herndl

Dr. med. Sabine Herndl hat am 3. April 2006 nach 6jähriger Tätigkeit als Wahlärztin in Biedermannsdorf eine Kassenplanstelle in Guntramsdorf (alle Kassen, e-Card) erhalten.

Sie möchte sich für die Treue und das Vertrauen während ihrer Tätigkeit als Wahlärztin in Biedermannsdorf bei ihren Patienten ganz herzlich bedanken und steht ihren Biedermannsdorfer Patienten selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Ihre Tätigkeiten als Schulärztin der Volksschule Biedermannsdorf und als Gemeindeärztin in Biedermannsdorf bleiben aufrecht. Auch möchte sie sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit seitens der Gemeindevertretung bedanken. Allen etwaigen Gerüchten zum Trotz belassen Dr. Herndl und ihre Familie ihren Wohnsitz in Biedermannsdorf.

Ordination

Dr. med. Sabine Herndl
Pfarrgasse 7
2353 Guntramsdorf
Tel. 02236 / 50 68 19

Ordinationszeiten

Mo 07:30 - 12:00
Di 07:30 - 10:00 und 14:00 - 17:00
Mi 14:00 - 18:30
Do 07:30 - 10:00 und 14:00 - 17:00

und nach tel. Vereinb.

Zusatzleistungen

› Schmerztherapie
› Magnetfeldtherapie
› Vorsorgeuntersuchungen
› Führerscheinuntersuchungen nach §34 FSG
› ÖAK-Akupunkturdiplom
› ÖAK-Fortbildungsdiplom
› ÖAK-Notarztdiplom

Auszeichnung

Am 27. September wurde die Marktgemeinde Biedermannsdorf im Studio 44 der Österreichischen Lotterien als »Seniorenfreundliche Gemeinde« ausgezeichnet. Vbgm. Hans Wimmer durfte in Vertretung für Bgm. Johannes Unterhalser diesen Preis von Sozialministerin Ursula Haubner und höchsten Vertetern der initiierenden Volkshilfe und des Österreichischen Pensionistenverbandes für die umfangreichen Angebote, die in unserer Gemeinde den Senioren zur Verfügung stehen (Gemeindeseniorenausflug, Seniorenweihnachtsfeier, vielfältige Aktivitäten und Ausflüge der beiden Seniorenverbände, Seniorentreff usw.) entgegennehmen.

Ferienhort

Diesen Sommer haben wir uns mit dem Thema Bauernhof auseinandergesetzt. Da ich dieses Thema sehr breit gefächert mit den Kindern erarbeitete, war für jeden etwas dabei und somit war es auch dieses Jahr ein sehr schöner Sommer für alle Beteiligten.
Durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde war es mir heuer möglich, wöchentlich mindestens einen Ausflug zu organisieren. Wir waren bei einem Ackerbauern und durften dort beim Dreschen zusehen und auch selbst einmal auf einem Mähdrescher mitfahren. Weiters waren wir bei einem Viehbauern, wo wir lernten, wie die verschiedensten Tiere versorgt werden und wie der Alltag eines Bauern aussieht. Auch einen Reitstall haben wir besucht, wo wir gezeigt bekamen, wie man ein Pferd putzt und sattelt. Jeder, der sich traute, durfte dann das Pony striegeln und danach eine Runde auf dessen Rücken durch den Hof reiten.

Auch einige Ganztagsausflüge standen in diesem Sommer auf dem Programm. Unter Anderem waren wir in der Amethystwelt Maissau und verbrachten einen Tag im Wald in Ottenstein, wo wir die Möglichkeit bekamen, spielerisch die Vielfalt der Natur zu entdecken.

Zum Ferienabschluss gab es auch heuer wieder ein Fest, bei dem wir getanzt, gesungen, gebastelt und noch den letzten Ferientag gemeinsam genossen haben.

Auch wenn das Wetter diesen August nicht oft badetauglich war, hatten wir eine tolle Zeit gemeinsam. Ich würde mich freuen, den nächsten Sommer mit noch mehr Kindern genießen zu dürfen.

Katja Ury

Ausflüge des Ferienhortes im letzten Sommer

GGR Franz Mayer
Obmann des Ausschusses Feuerwehr,
Öffentliche Sicherheit & Zivilschutz

Der »Tag der Sicherheit«

Am 17. September fand vor dem Feuerwehrhaus der »Tag der Sicherheit« statt. Kdt-Stv. Werner Wlaschitz organisierte die Veranstaltung und führte, in Vertretung von Kdt. Karl Glasel, der seinerseits die FF Biedermannsdorf bei der Rüsthausweihe bei unserer Partnerfeuerwehr Velden/Wörthersee vertrat, durch das Programm.

In Zusammenarbeit zwischen dem Sicherheitsreferat, dem NÖ Zivilschutzverband, der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf, der Polizei Wiener Neudorf und dem Roten Kreuz konnten die zahlreich erschienenen Besucher - auch die idealen Wetterverhältnisse trugen das ihrige dazu bei, umfangreiche Informationen rund ums Thema Zivilschutz zu erhalten, bzw. interessante Einblicke in die tägliche Arbeit von Rettung, Polizei und Feuerwehr zu bekommen. Die Feuerwehr demonstrierte z. B. das Löschen eines brennenden PKWs sowie die Bergung von eingesperrten bzw. eingeklemmten Insassen aus dem Wagen. Die Fa. Resl Brandschutztechnik zeigte den Besuchern den richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher. Schwindelfreie Interessierte konnten einen Blick auf das Feuerwehrareal und den Ort von der Hubrettungsbühne aus 30 Metern Höhe erlangen, die die Feuerwehr Vösendorf zur Verfügung stellte.

Der NÖ Zivilschutzverband hatte einen Informationsstand errichtet und stand Rede und Antwort für alle themenbezogene Anfragen.

Die Polizei Wiener Neudorf führte als Prävention (Fahrraddiebstahl ist eines der am häufigsten begangenen Delikte) eine Fahrradcodierung durch.

Die Rot-Kreuz-Dienststelle Biedermannsdorf stellte den Besuchern das »Kindernotruftelefon« vor und erläuterte die umfangreiche Ausstattung des neuen Krankentransportwagens.

Rückblickend auf den landesweit durchgeführten Sirenenprobealarm am 8. Oktober 2006 ist zu bemerken, dass alle Einrichtungen in Biedermannsdorf tadellos funktioniert haben.

Ihr

Demonstration einer Insassenbergung

Feuerwehr aktuell

Unsere Feuerwehrjugend war bei den Bezirks- und Landesleistungsbewerben sehr erfolgreich

Bezirks- und Landesleistungsbewerbe

Unsere Feuerwehrjugend und unsere Aktiven konnten auch heuer wieder tolle Erfolge bei den Bezirks- und Leistungsbewerben erzielen. Bei den Bezirksbewerben in Perchtoldsdorf erreichte unser Nachwuchs im Bronzebewerb den dritten und im Silberbewerb den hervorragenden zweiten Platz. Die Aktivmannschaft stellte im Bronzbewerb gleich zwei Gruppen auf, wovon sich eine im guten Mittelfeld platzieren konnte.

Die guten Leistungen wurden bei den Landesleistungswettkämpfen der Feuerwehrjugend in Aspang/Wechsel sowie der Aktiven in Raabs/Thaya fortgesetzt. Die Jugendlichen konnten sich unter den 50 besten Gruppen aus Niederösterreich einreihen (Anm: An diesen Bewerb nahmen über 3.000 Burschen und Mädchen teil).

Bei den Landesleistungsbewerben der Aktiven nahm eine Gruppe aus Biedermannsdorf teil, wobei fünf junge Kameraden das Leistungsabzeichen in Bronze erringen konnten. Das Kommando möchte an dieser Stelle nochmals allen Kameraden/innen zu den erbrachten Leistungen gratulieren.

Neues Einsatzfahrzeug

Mitte September konnte die Freiwillige Feuerwehr Biedermannsdorf ein neues Einsatzfahrzeug in den Dienst stellen. Es handelt sich dabei um einen gebrauchten VW-Golf IV, welcher günstig von einem in Biedermannsdorf ansässigen Unternehmen angekauft werden konnte. Dieses Fahrzeug wird neben dem Einsatzdienst vielfältig Verwendung finden, u.a. für Besorgungsfahrten, Personentransporte und Lehrgangsbesuche.

Angekauft wurde dieses Fahrzeug aus Eigenmitteln der FF Biedermannsdorf. Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei der Firma Liewers bedanken, die für uns die Blaulichter kostenlos montiert und die notwendigen elektronischen Umbauten vorgenommen hat. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter *www.ffbiedermannsdorf.at*

neues Einsatzfahrzeug

Wochendienste

Praktische Ärzte

Oktober

21./22.	**MR Dr. Hana Fuhrich,** Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
26.	**Dr. Otto Poor,** Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60
28./29.	**Prof. Dr. Franklin Krause,** Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867

November

01.	**Prof. Dr. Franklin Krause,** Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
04./05.	**Dr. Otto Poor,** Ortsstraße 154, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 60
11./12.	**MR Dr. Hana Fuhrich,** Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
18./19.	**MR Dr. Abou-Harb,** Hauptstraße 29, 2333 Leopoldsdorf,	Tel. 02235/423 37
25./26.	**Dr. Herbert Czerny,** Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 19 80

Dezember

02./03.	**MR Dr. Hana Fuhrich,** Parkstraße 2, 2362 Biedermannsdorf,	Tel. 02236/73 237
08.	**Prof. Dr. Franklin Krause,** Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867
09./10.	**Prof. Dr. Franklin Krause,** Hauptstraße 56, 2332 Hennersdorf,	Tel. 02235/81 867

Zahnärzte

Oktober

21./22.	**Dr. Gabriela Radl,** Hauptstraße 16, 2353 Guntramsdorf,	Tel. 02236/52 455
26.	**Dr. Susanna Seemann,** Hauptstraße 79, 2340 Mödling,	Tel. 02236/44 927
28./29.	**Dr. Susanna Seemann,** Hauptstraße 79, 2340 Mödling,	Tel. 02236/44 927

November

01.	**DDr. Brigitte Schoop,** Südstadtzentrum 1-20, 2344 Ma. Enzersdorf,	Tel. 02236/24 182
04./05.	**Dr. Helga Becker,** Ortsstraße 101-103, 2331 Vösendorf,	Tel. 01/699 13 93
11./12.	**Dr. Peter Schöberl,** Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl,	Tel. 02236/26 356
18./19.	**Dr. Eva Krampf-Farsky,** Hauptstraße 4, 2344 Maria Enzersdorf,	Tel. 02236/89 35 87
25./26.	**DDr. Astrid Schröcker-Fink,** Franz Josef-Str 30, 2380 Perchtoldsdf.	Tel. 01/869 41 92

bei Redaktionsschluss lagen noch keine Daten für den Monat Dezember 2006 vor.
Sie können diese zu einem späteren Zeitpunkt der Amtstafel
entnehmen oder auch dem Internet auf **www.zahnaerztekammer.at**

Servicebogen zum Herausnehmen

Gemeindeamt - Bürgerservice
Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermannsdorf.at
gemeinde@biedermannsdorf.at
Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters*
Donnerstag 08.00 - 10.00 und 14.00 - 18.30 Uhr
*Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale - Öffnungszeiten
Wienerstraße 155, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermannsdorf.at
Dienstag 09.15 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.15 - 12.00 Uhr
Samstag 11.00 - 17.00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Mödling
Südstadtzentrum 1/20, 2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

Bücherei-Borromäum-Biedermannsdorf
Perlasgasse 10, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71610
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at
Dienstag 10.00 - 12.30 und 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten
Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,
Tel. 02236/72744
kindergarten.bied@aon.at
Montag bis Freitag
07.00 - 17.00 Uhr

Kinderhort
Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf
Tel. (02236) 72000
Montag bis Donnerstag
11.30 - 17.30 Uhr
Freitag 11.30 - 16.00 Uhr

Krabbelstube
Siegfried-Ludwig-Platz 1, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 0676 / 87 87 31 302
Montag bis Freitag
07.00 - 17.00 Uhr

12 Perlasgasse Angebote

- **Stillberatung**
Annemarie Kern, Tel. 02236 / 723 36

- **Mutterberatung**
Claudia Graf und Dr. Martin Radon
jeden 2. Dienstag im Monat
jeweils 15.00 - 16.30 Uhr

- **Babytreff**
Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08
Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr*
*außer an schulfreien Tagen

- **Spielgruppen**
Stöpselgruppe (14 Monate bis 2 Jahre)
Donnerstag 08.45 - 09.45 Uhr*
Freitag 10.00 - 11.00 Uhr*
Edith Neumann, Tel. 02236 / 71 00 08
Zwergerlgruppe (2 Jahre bis Kindergarteneintritt)
Donnerstag 09.45 - 11.15 Uhr*
Freitag 08.30 - 10.00 Uhr*
Maria Mateskovic-Stolz, Tel. 02236 / 722 92
*außer an schulfreien Tagen

- **Seniorentreff**
Montag* und Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr
*mit Gymnastik
Information:
Edith Brenneis Tel. 02236 / 76 782
Erika Smutny Tel. 02236 / 76 193

serviceleistungen

SEKTION	BEGINN	ENDE	LEITUNG
Kinderturnen	Di 26.09.06	Ende Jän. 2007	Angelika Michelfeit
Chor ArtEnsemble	Di 05.09.06	Di 31.07.07	Barbara V. Ruf-Hanzalek
Bauch Bein Po	Di 26.09.06	Ende Jän. 2007	Regina Krammer
Step-Aerobic	Di 26.09.06	Ende Juni 2007	Eva Silianoff
Bodywork	Di 26.09.06	Ende Juni 2007	Ilse Pareit
Ganzkörpergymnastik	Mi 11.10.06	nach 15 Stunden	Mag.Irmtraud Bohn
Pilates	Do 28.09.06	Ende Jän. 2007	Julia Haarer
Wellnessgymnastik	Mo 25.09.06	Ende Jän. 2007	Regina Krammer
Rückengynmastik	Mo 25.09.06	Ende Jän. 2007	Regina Krammer
Yoga*	Mo 25.09.06	Ende Jän. 2007	Organisation: R. Krammer
Pencak Silat	Mo 12.09.06	Ende Jän. 2007	Hannes Raumauf
Hallenfußball	Anfang Okt 06	Mitte Juni 2007	Erik Malle
Kinderfußball	durchgehend	Ende Juni 2007	Martin Sostek
Lauftreff	Einstieg jederzeit möglich		Ralf Hermans
Nordic Walking-Treff	Einstieg jederzeit möglich		Max Haidenthaler
Radfahr-Treff	Einstieg jederzeit möglich		Reinhold Aigner
Tischtennis	Kalenderjahr		Kurt Stoßfellner
Schachtreff	Einstieg jederzeit möglich		Manfred Wagner
Fischen	Kalenderjahr		Herbert Klotz

*** neu** | [1] ausgen. Schulferien | [2] je nach Wetterlage | [3] ganzjährig

Sektion

Kultur- und Sportverein Biedermannsdorf

INFOTELEFON	TRAININGSZEIT	ORT
	Di 17:00 - 18:00	Jubiläumshalle Turnsaal[1]
0664 / 433 07 77	Di 20:00 - 22:00	Jubiläumshalle Clubraum[1]
0699 / 100 47 560	Di 17:00 - 18:00	Jubiläumshalle Clubraum[1]
	Di 18:00 - 19:00	Jubiläumshalle Clubraum[1]
0699 / 81 79 94 68	Di 19:00 - 20:00	Jubiläumshalle Turnsaal[1]
02236 / 765 72	Mi 19:00 - 20:00	Jubiläumshalle Clubraum[1]
	Do 19:00 - 20:00	Jubiläumshalle Clubraum[1]
0699 / 100 47 560	Mo 09:00 - 10:00	Jubiläumshalle Clubraum[1]
0699 / 100 47 560	Mo 10:00 - 11:00	Jubiläumshalle Clubraum[1]
0699 / 100 47 560	Mo 19:00 - 20:00	Jubiläumshalle
02236 / 71 00 80	Mo 19:30 - 22:00 Fr 20:00 - 22:00	Jubiläumshalle Turnsaal[1]
0676 / 833 77 37 34	Do 19:00 - 22:00	Jubiläumshalle Turnsaal[1]
02236 / 738 38	Mo - Fr 16:00 - 19:30	
0699 / 118 12 696	Mo 18:15 - 19:15	ab Parkplatz Jubiläumshalle[2]
0699 / 111 15 720	Mi 18:00 - 19:00	ab Parkplatz Jubiläumshalle[2]
0664 / 255 16 40	Fr 16:00 - 20:00	ab Parkplatz Badeteich[2]
0699 / 101 33 883	Mo 19:00 - 22:00	Jubiläumshalle Turnsaal[3]
	jeder 2. Do 19:00 - 23:00	Biedermannsdorfer Stuben
02236 / 763 01	nach Vereinbarung	

Veranstaltungen

23./24.10. Schuleinschreibung
in der Volksschule (siehe Seite 4)

25.10. Hobby-Gruppe
17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

26.10. Fitlauf/NordicWalking/Radfahren
10:00 | Parkplatz Jubiläumshalle (KSV)

29.10. Kranzniederlegung
19:00 Feuerwehrdenkmal (Feuerwehr)

01.11. Gräbersegnung
16:00 | ab Kirchenplatz (Pfarre)

07.11. Kulturausflug
gesonderte Einladung (Seniorenbund)

08.11. Hobby-Gruppe
17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

08.11. Blutspendeaktion
16:00-20:30 | Wochinger-Bräu (Rotes Kreuz)

08.11. Literatur am Nachmittag »Schubert«
17:00 | Perlasgasse 10 (Bibliothek)

09.11. Kegelrunde
16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

10.11. Martinsfeier mit Lionspunschwagen
16:45 | Kirchenplatz
17:00 | Start des Fackelzugs ab Jubiläumshalle

12.11. Kinderspielefest
15:00 | Jubiläumshalle (ÖVP Frauen)

15.11. Club 80 plus/minus
16:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

22.11. Hobby-Gruppe
17:00 | Perlasgasse 12 (Seniorenbund)

23.11. Kegelrunde
16:00 | Jubiläumshalle (Seniorenbund)

24.11. Herbstkonzert / CD-Präsentation
19:00 | Bibliothek (Musikschule)

25.11. Punschstanderöffnnung mit Musik
16:00 | Kirchenplatz (Lions Club)
ab diesem Tag bis zum 24.12.
am Kirchenplatz

29.11. Bürgermeister-Informationsabend mit Ergebnispräsentation Fragebogen »Gemeinde21«
gesonderte Einladung (Gemeinde)

30.11. Gemeinderatssitzung
19:30 | Gemeindeamt (Gemeinde)

30.11. Elternsprechtag
16:00 - 20:00 | Volksschule

02.12. Krampuskränzchen
20:00 | Jubiläumshalle (KSV-Fußball)

02./03.12. Adventmarkt im Pfarrstadel
Sa 14:00-18:00
So 11:00-17:00 | Pfarrstadl (Gemeinde)

02.12. Feuerlöscherüberprüfung
08:00-11:00 | Feuerwehrhaus (Feuerwehr)

05.12. Nikolofeier
17:00 | Pfarrkirche (Gemeinde)

06.12. Literatur am Nachmittag »Roth/Celan/Horvath - Tod in Paris«
17:00 | Perlasgasse 10 (Bibliothek)

08.12. KUNSTwerkstatt im Advent
10:00-18:00 | Perlashof (KUNSTwerk)

09.12. Adventfahrt
gesonderte Einladung (Seniorenbund)

09.12. Weihnachtsfeier
15:00 | Jubiläumshalle (KSV Fußball)

10.12. Beginn Kartenvorverkauf/Blumenball
08:00 | Jubiläumshalle (ÖVP)

Apotheken

Oktober

21./22.	**1.** Georg-Apotheke, **Mödling**, Badstraße 49,	Tel. 02236/24 139
	2. Marien-Apotheke, **Perchtoldsdorf**, Seb.Kneipp-G. 5-7,	Tel. 01/869 41 63
	3. Feld-Apotheke, **Biedermannsdorf**, S.-Marcus-Str. 16b,	Tel. 02236/71 01 71
26.	**1.** Alte Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", **Mödling**, Elisabethstr. 17,	Tel. 02236/22 243
	2. Marien-Apotheke, **Laxenburg**, Schloßplatz 10,	Tel. 02236/71 204
	3. Bären-Apotheke, **Maria Enzersdorf**, Hauptstraße 19,	Tel. 02236/30 41 80
28./29.	**1.** Salvator-Apotheke, **Mödling**, Wienerstraße 5,	Tel. 02236/22 126
	2. Amadeus-Apotheke, **Vösendorf**, Ortsstraße 101-103,	Tel. 01/699 13 88

November

01.	**1.** Apotheke Mag.pharm. Hans Roth OHG, **Mödling**, Freiheitsplatz 6,	Tel. 02236/24 290
	2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Top 261, **SCS-Vösendorf**,	Tel. 01/699 98 97
04./05.	**1.** Südstadt-Apotheke, **Südstadt**, Zentrum 2,	Tel. 02236/42 489
	2. Apotheke zur "Heiligen Dreifaltigkeit", **Hinterbrühl**, Hauptstraße 28,	Tel. 02236/26 258
	3. Apotheke zum Eichkogel, **Guntramsdorf**, Veltlinerstraße 4-6,	Tel. 02236/50 66 00
11./12.	**1.** Alte Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", **Mödling**, Elisabethstr. 17,	Tel. 02236/22 243
	2. Marien-Apotheke, **Laxenburg**, Schloßplatz 10,	Tel. 02236/71 204
	3. Bären-Apotheke, **Maria Enzersdorf**, Hauptstraße 19,	Tel. 02236/30 41 80
18./19.	**1.** Apotheke zur "Maria Heil d. Kranken" **Brunn/Geb**., Enzersdorferstr.14,	Tel. 02236/32 751
	2. Apotheke zum "Heiligen Jakob" **Guntramsdorf**, Hauptstraße 18a,	Tel. 02236/53 472
25./26.	**1.** Apotheke Mag.pharm. Hans Roth OHG, **Mödling**, Freiheitsplatz 6,	Tel. 02236/24 290
	2. SCS-Apotheke Mag. pharm. R. Zajic, Top 261, **SCS-Vösendorf**,	Tel. 01/699 98 97

Dezember

02./03.	**1.** Central-Apotheke, **Wr. Neudorf**, Bahnstraße 2,	Tel. 02236/441 21
	2. Apotheke “Zum Heiligen Augustin”, **Perchtoldsdorf**,	Tel. 01/869 02 95
08.	**1.** Salvator-Apotheke, **Mödling**, Wienerstraße 5,	Tel. 02236/22 126
	2. Amadeus-Apotheke, **Vösendorf**, Ortsstraße 101-103,	Tel. 01/699 13 88
09./10.	**1.** Georg-Apotheke, **Mödling**, Badstraße 49,	Tel. 02236/24 139
	2. Marien-Apotheke, **Perchtoldsdorf**, Seb.Kneipp-G. 5-7,	Tel. 01/869 41 63
	3. Feld-Apotheke, **Biedermannsdorf**, S.-Marcus-Str. 16b,	Tel. 02236/71 01 71

Wochendienste

Die Pfadfinder

WiWö-SoLa in Biedermannsdorf
Wir verbrachten dieses Jahr ein kurzes, aber sehr abenteuerliches Kurzlager in Biedermannsdorf. Gemeinsam mit Robin Hood und seinen Freunden kämpften wir gegen Prinz John und seine Kumpanen, eroberten den Liechtenstein und produzierten kunstvolle Schilde, Pfeil und Bogen sowie funktionelle Gewänder. Gut ausgerüstet kamen wir im Laxenburger Park sogar dem Dieb unseres wertvollen Steins auf die Schliche. Die Abende ließen wir gemütlich bei Lagerfeuer und Ritteressen ausklingen und konnten schlussendlich sogar ein Pfadfinderversprechen abnehmen, einen Stern verleihen und eine Menge Spezialabzeichen vergeben. Alles in allem war es ein sehr gelungenes Lager!

GuSp-SoLa in Fürstenfeld
Die Guides und Späher fuhren dieses Jahr auf Sommerlager nach Fürstenfeld. Sie erlebten mit ihren Leitern und den GuSp der Gruppen Südstadt und Perchtoldsdorf eine abenteuerliche Reise durch die Zeit. Dank der mutigen GuSp gab es eine Westernstadt, olympische Spiele und eine waghalsige Wanderung zur Riegersburg. Dort erlebten wir einen schauerlichen Hexenprozess und einen eisernen Schwertkampf. Außerdem durften wir im Heu über dem Schweinestall eines Bauern schlafen! Unser Sommerlager war für alle ein großartiges Erlebnis und wir freuen uns schon auf ein neues Pfadfinderjahr!

CaEx-SoLa in Kärnten
Dieses Jahr verbrachten die Caravelles und Explorer ihr Sommerlager in Techuana, einem der ältesten Pfadfinderlagerplätze Österreichs, in Kärnten in der Nähe des Faaker See. Nach einer gemütlichen Zugfahrt, ungemütlich war nur das Ein-, Um- und Aussteigen mit Gepäck und Material, haben wir unsere Zelte auf einer kleinen Lichtung aufgeschlagen. Bereits am zweiten Tag wurden ein famoser Gatschofen und ein imposanter Essplatz errichtet. Da das Wetter anfangs noch nach unseren Wünschen war, ging es dann ab nach Faak am See zum Baden, zu Fuß natürlich! Doch nicht genug: tags darauf begaben sich die CaEx auf Hike und marschierten durch das wunderschöne Südkärnten. Aus konditionellen Gründen legten sie zwar nur einen Teil der vorgesehenen Strecke zurück, verbrachten die Nacht in einer idyllischen Scheune und kehrten schließlich nach Techuana zurück. Den Tag des Regens verbrachten wir damit, Gräben kreuz und quer auf dem Platz zu ziehen, damit das Wasser auch wieder abrinnen konnte, Karten zu spielen und abends ein enormes Lagerfeuer zu errichten um der Kälte zu trotzen. Fazit: Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut.

RaRo-SoLa im Waldviertel
In den ersten 3 Tagen meinte es das Wetter alles andere als gut mit uns, was uns jedoch nicht davon abhielt, ein Hochzelt zu bauen. Das ist eine Konstruktion (Lagerbaute), die mit zusätzlichem Küchen- und Aufenthaltsbereich zum Zentrum unseres Lagerlebens wurde. Gute Laune und der Tischgrill halfen uns, den andauernden

Unsere Heimstundentermine

WiWö	GuSp	CaEx	RaRo
(7 - 10 Jahre)	(10 - 13 Jahre)	(13 - 16 Jahre)	(16 - 20 Jahre)
Fr 15:30	Fr 17:00	So 19:00	So 17:00

www.pfadfinder-biedermannsdorf.at

Regenschauern zu trotzen. So wurden wir am 4. Tag schließlich auch mit ein paar Sonnenstrahlen belohnt! So motiviert, gingen wir mit frischem Elan ans Werk, nämlich ein Riesenschach zu bauen. Als Spielfiguren verwendeten wir Holzscheiben, auf die wir mit Schablonen die einzelnen Figuren sprühten. Das Schachbrett selbst sprühten wir auf den Holzboden unseres Hochzelts. Einzeln oder in Teams wurden dann so manche Schlachten auf dem Schachbrett ausgetragen - manche dauerten nur ein paar Minuten, andere zogen sich über Stunden. Durch die Größe konnten alle wie bei einer Arena herumsitzen, darauf herumgehen oder einfach nur am Rand sitzen bleiben. Eine unserer ersten Aktionen im Herbst wird es sein, dieses Riesenschach bei uns in Biedermannsdorf im Heim aufzubauen - denn das Schachbrett mussten wir dort lassen, die Figuren kamen mit!

Besonders zu erwähnen ist wohl auch, dass wir uns fast ausschließlich vom Ertrag unseres Gemüsebeetes, sowie von Schwammerl aus dem Wald und Fischen aus dem nahegelegen Teich, ernährt haben. Viele Tier- und Naturerlebnisse und auch das Hike (Übernachtungswanderung), welches heuer wieder einmal sehr aktionreich war, lassen uns schon wieder dem nächsten Sommerlager entgegenfiebern!

Gut Pfad
Martina Wimmer

Ein Geburtstagsfest zum

50jährigen Jub

Die Gemeindebücherei wurde 50 Jahre und das wurde gebührend gefeiert. 1956 von Frau Eleonore Polzer, Direktorin der Volksschule Biedermannsdorf, in einem Klassenraum gegründet, entwickelte sich die Bücherei im Laufe der Jahre zu einer modernen Bibliothek.

Das Fest begann pünktlich um 16 Uhr mit einer Vorstellung »Kunterbunt geht's rund« (nach einer Pippi-Langstrumpf-Episode von Astrid Lindgren), dargeboten von der Kindertheatergruppe »Heuschreck«. Bürgermeister Unterhalser begrüßte die kleinen und großen Besucher und lud sie ein, gemeinsam dieses Geburtstagsfest zu feiern. Eine Stunde lang begeisterten die drei Schauspieler als Pippi Langstrumpf, Thomas und Annika ihre jungen Zuschauer. Es wurde gesungen, getanzt und einige Kinder durften auf der Bühne erfahren, wie man sooo stark wie Pippi wird!

Nach der Vorstellung bekam jedes Kind (und auch die Erwachsenen, die gerne wollten!)einen gasgefüllten Luftballon. Auf der Wiese vor dem Borromäum schickten wir dann 100 bunte Ballone auf die Reise. Mit Kärtchen dran, woher sie kommen: Absender: Bibliothek Biedermannsdorf, mit der Bitte an den Finder, es zurückzuschicken. Anschließend gab es zur Stärkung für alle Schokolade und Saft.

Ein Kärtchen wurde an uns aus dem 23. Wiener Bezirk zurückgeschickt und einige Tage darauf noch ein weiteres aus dem Bezirk Tulln! Ein Bäuerin hat beim Sonnenblumendreschen auf ihrem Acker in Sieghartskirchen einen gelben Luftballon mit unserem Kärtchen gefunden.

Um 19:30 Uhr wurde die Festveranstaltung durch Bürgermeister Unterhalser eröffnet. Er begrüßte die zahlreich erschienen Gäste und Freunde der Bibliothek; darunter Altbürgermeister Synek und viele Mitglieder des Gemeinderates.

Kabarettist Otti Schwarz eröffnete den unterhaltsamen Abend mit Urlaubserlebnissen á la »Last minute«. Dann folgte ein kurzer historischer Rückblick über die vergangenen 50 Jahre der Bücherei von den Anfängen bis in die Gegenwart. Bürgermeister Unterhalser bedankte sich bei ehemaligen Mitarbeiterinnen, die am Aufbau der Bibliothek beteiligt waren und beim bestehenden Bibliotheksteam mit einem Blumenstrauß.

Stellvertretend für alle, die der Bücherei schon sehr lange die Treue halten, wurde auch Margit Valenta geehrt.

Höhepunkt dieses Abends war die Lesung des bekannten österreichischen Schriftstellers Daniel Glattauer. Er löste in der fast auf den letzten Platz besetzten Bibliothek Begeisterung aus. Seine pointierten, sprachlich feinsinnig und exakt formulierten »Satiren zum Irrsinn des Alltags« rissen die Gäste zu Lachstürmen hin.

Bibliothek
Biedermannsdorf

Perlasgasse 10
2362 Biedermannsdorf
T 02236 / 716 10
Di 10-12:30 u 15-19:00
Do 10-12:30 u 15-18:00
Neue Web-Adresse!
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at

Umrahmt wurde dieser Abend von der großartigen Jazzband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf unter der Leitung von David Mayrl.

Bevor alle der Einladung zum Buffet folgten (ausgerichtet von Schülern der HLW unter Frau Fachvorstand Gröger), wurde noch der Büchertisch der Buchhandlung St. Gabriel gestürmt. Schnell waren die Kurzgeschichten unter den Glattauer-Büchern ausverkauft und der Autor signierte unermüdlich.

Wenn Sie diesen Abend versäumt haben, möchte ich Ihnen Daniel Glattauers neuesten Roman »Gut gegen Nordwind« empfehlen. Könnte nur sein, dass auch Sie sich dann einen Leo (die Damen) oder eine Emmi (die Herren) wünschen!

Bei diesem Fest wurde auch das neue Logo der Gemeindebibliothek präsentiert. Als moderner Strichcode konzipiert, stellt es in seinen fröhlichen Farben die bunte Vielfalt der Bücher und die Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit der Leser, vereint in der Bibliothek Biedermannsdorf, dar.
Es wurde vom Atelier Walzhofer in Biedermannsdorf gestaltet und wird in Zukunft auf allen unseren Drucksorten verwendet werden. Dieses Logo, auf eine Fahne gedruckt, wird unseren Lesern und vor allem jenen, die es noch werden wollen, in Zukunft den Weg in die Bibliothek weisen!

Literatur am Nachmittag »Lebensläufe«

8. Nov | 17:00
Schubert
von Peter Härtling
Ref. Dr. Lisa Dragostinoff

6. Dez | 17:00
Roth/Celan/Horvath-Tod in Paris
Ref. Dr. Leopold Urban

www.biedermannsdorf.bvoe.at

Kunst findet ihren Raum

Wie jedes Jahr Anfang September fand im schön geschmückten Perlashof eine Ausstellung von Biedermannsdorfer Künstlern statt.

Sie wurde von Frau Lisbeth Melion, die ja seit vielen Jahren ihr Atelier im Perlashof betreibt, liebevoll organisiert. Das Atelier bietet einen Einblick in das Schaffen dieser wunderbaren Keramikerin.Auch Gabriele Zlabinger hat ihr Atelier im Perlashof. Großformatige Bilder mit starkem Ausdruck, in verschiedenen Techniken, sind ihr Markenzeichen.

Vielfältig war die weitere Auswahl unserer Künstler. Ob die Aquarelle von Christine Bisich,Schmuck von Ingrid Ehritz,Kunstfotos von Elisabeth Firsching oder eine große Auswahl von Holzobjekten von Ortwin Janotta. Erstmals gab es auch handgeschöpfte Papiere, bedruckt, sowie Holzschnitte von Renate Orehounig und Akte und Ölbilder von Peter Orehounig. Auch Wolfgang Preinfalk betreibt seinen kleinen Ausstellungsraum in einem Nebengebäude des Perlashofes, wo er einen Überblick über sein vielfältiges Schaffen bietet. Die gut besuchte Vernissage am 1. September wurde untermalt von der mittelalterlichen Gruppe »Hagaskalden«. Auch für das leibliche Wohl der Gäste wurde kunst-kulinarisch gesorgt. Das künstlerische Bufett war vielfältig wie ihre Schaffenden und lud zum gemütlichen Verweilen im großen Zelt des Innenhofes ein. Die Ausstellung war das ganze Wochenende geöffnet. Leider nutzte die Biedermannsdorfer Bevölkerung dieses Angebot nur zaghaft. Kunst braucht ihre Zeit...? Nun sind die Pforten des Museums wieder geschlossen und wir freuen uns auf eine neue Möglichkeit, zu zeigen, was unser kleiner Ort so in sich hat. *R.O.*

Energievoll in den Herbst

Unter diesem Motto fand am 21. September in der Sozialstation in persönlichem Rahmen ein sehr informativer und zugleich praktischer Abend statt. Nach einer kurzen Einführung in den chinesischen 5-Elemente-Zyklus war das Thema Ernährung von besonders großem Interesse. Das Wissen über die thermische Beschaffenheit aller Nahrungsmittel ist sehr hilfreich, um den Organismus im Herbst zu stärken und nicht zu schwächen. Alle kühlenden Nahrungsmittel wie z.B. Tomaten, Südfrüchte und Joghurt sollten reduziert bzw. gemieden werden. Die lungenstärkenden Körperübungen wurden mit großem Interesse aufgenommen. Den wärmenden Abschluss des Abends bildete eine Teeverkostung. *Claudia Graf*

Zeit schenken

Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst

Viele Menschen sind im Alter einsam, weil sie selbst nicht mehr mobil sind und/oder ihr soziales Umfeld verloren haben. Aber auch Personen, die ihre Angehörigen pflegen, benötigen einmal eine Auszeit, um sich ausruhen oder etwas Wichtiges erledigen zu können. Unter dem Motto »Zeit schenken« startet das Hilfswerk Laxenburg auch im Gebiet von Biedermannsdorf einen Besuchs- und Begleitdienst. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen besuchen völlig kostenlos betagte oder einsame Menschen und leisten ihnen Gesellschaft.

Fotos: NÖ Hilfswerk

Die BesucherInnen bieten
- ein Spiel spielen
- von früher und heute erzählen
- spazieren gehen
- zuhören
- einfach nur da sein...

Das Hilfswerk bietet seinen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- kostenlose Aus- und Weiterbildung
- regelmäßigen Erfahrungsaustausch
- Unfall- und Haftpflichtversicherung im Rahmen der Tätigkeit
- schriftliche Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Selbstverständlich nehmen wir ab sofort auch Anmeldungen für die Inanspruchnahme unseres neuen Angebots entgegen. Wenn Ihnen dieses Projekt gefällt und Sie Interesse haben, in unserem ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdienst-Team mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Information
Edith Brenneis
Weidengasse 12
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236 / 76 782

Lions helfen

Vor einiger Zeit erfuhren wir, dass ein junger Biedermannsdorfer an Macula Degeneration erkrankt ist. Dabei handelt es sich um eine Netzhauterkrankung, bei der durch Absterben von Netzhautzellen, die Sehfähigkeit beeinträchtigt wird. Dies kann im Endstadium bis zur Erblindung führen.

Er besucht eine Schule für Sehbehinderte in Wien, welche modernste Geräte für den Unterricht zur Verfügung stellt. Zur Schule gehören aber auch die Hausaufgaben und das Lernen. Auf Grund der Sehschwäche benötigt er ein Bildschirmlesegerät, welches Texte entsprechend seinen Bedürfnissen auf einem Bildschirm elektronisch bis zu 50fach vergrössert. Ebenfalls kann dieses Gerät an einen PC angeschlossen werden.

Die Anschaffung des Gerätes beläuft sich auf 5200 Euro und ist für eine alleinstehende Frau mit 2 Kindern in der ohnehin schon außergewöhnlichen Situation sehr schwer zu finanzieren. Lions helfen und übernehmen die Finanzierung des Farbbildschirmlesegerätes.

Was wäre aber eine Ortsgemeinschaft ohne Vereine. Die Einnahmen des schon traditionellen Faschingsverbrennens der Vereine und Institutionen Biedermannsdorfs (Faschingsgilde, Rotes Kreuz, Feuerwehr, KSV Kinderfußball, Kleingartenverein und Lions) werden einem karitativen Zweck zugeführt. Einstimmig wurde beschlossen, dass der letztjährige Erlös (ca. 1700 Euro) für die Anschaffung des Lesegerätes verwendet wird.

Der Differenzbetrag wird durch zusätzliche Spenden des KSV Kinderfußballs, des Kleingartenvereines und des Lionsclubs finanziert.

Lionsclub Biedermannsdorf

Hilfswerk Laxenburg
Münchendorfer Str. 1, 2361 Laxenburg
T 02236 / 72900-11
Di - Do 09:00 - 13:00

Mitarbeiter gesucht

Sie arbeiten gerne mit Kindern?
Das Hilfswerk bildet Jugendhelfer, Tagesmütter und Mobile Mamis aus!

Sie sind richtig bei uns, wenn Sie
» ein Herz für Kinder haben,
» Geduld und Kreativität mitbringen,
» sich selbst Weiterbilden wollen und
» bereit sind, Kinder sowie Eltern zu unterstützen.

Unser Angebot richtet sich an:
» Engagierte Erwachsene (für Lernbegleitung und Nachhilfe),
» Hausfrauen mit eigenen Kindern (als Tagesmutter) und
» Frauen, deren Kinder bereits außer Haus sind (als Mobile Mamis)

Melden Sie sich bei uns!
Hotline 02236/72900-11

Führungswechsel

Am 1. Oktober hat in der Bezirksstelle Mödling der NÖ Gebietskrankenkasse Herr Johann Strnad die Nachfolge der langjährigen Bezirksstellenleiterin Monika Svoboda angetreten. Frau Svoboda, tritt nach insgesamt 36 Dienstjahren (davon 6 Jahre als Leiterin in Mödling) in den Ruhestand.

Mit ihren Mitarbeitern war sie stets bemüht, den Wünschen der Kunden und Patienten bestmöglich zu entsprechen. Ihr Nachfolger, Johann Strnad, 52jähriger Familienvater und gebürtiger Korneuburger ist seit 26 Jahren bei der NÖGKK beschäftigt. Seine Führungsqualitäten konnte er bereits als stellvertretender Leiter der Korneuburger Bezirksstelle unter Beweis stellen. Strnad will den von seiner Vorgängerin eingeschlagenen Weg fortsetzen und die Kasse verstärkt als Gesundheitsdrehscheibe präsentieren. »Wir werden künftig noch mehr in Gesundheitsförderung und Prävention investieren und noch kundenorientierter agieren«, verspricht Strnad.

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

Bezirksstellenleitung der
NÖ Gebietskrankenkasse
J.-Schleussner Str. 3, 2340 Mödling
T 05 / 0899-1401
johann.strnad@noegkk.at

Verein Hospiz Mödling
Josefsgasse 27, 2340 Mödling
T 02236-860 131
F 02236-860 131
office@hospiz-noe.at
www.hospiz-noe.at

EINLADUNG ZUR HERBSTENQUETE

▪ Jedes Jahr im Herbst findet in Mödling eine Enquete zu Themen des Lebens und Sterbens statt, die immer eine große Zahl interessierter Zuhörer findet. Heuer spricht der Theologe und Direktor des Instituts für Logotherapie der Universität Gießen zum Thema »Mut in Zeiten der Resignation«, zu dem wir herzlich einladen:

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der als mobiler Dienst schwerkranke und sterbende Patienten (vor allem Krebskranke) in ihrer letzten Lebensphase daheim begleitet, um ihnen ein Sterben in Würde in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Vor allem die Schmerztherapie (Palliative Care) und die Begleitung der Patienten und ihrer Angehörigen steht im Mittelpunkt unseres Dienstes, der keine routinemäßige Krankenpflege umfasst. Diese wird von den in den Gemeinden tätigen Hilfsorganisationen durchgeführt, als deren Ergänzung wir uns verstehen.

Mut in Zeiten der Resignation
Sa, 18. Nov. 2006
09:00 - 12:00
Mödling, Arbeiterkammersaal
Franz Skribanygasse 6
Eintritt frei

KSV

Fit-Triathlon

ERGEBNISSE

Kinder bis 10	**1.** Maximilian Bubits **2.** Philip Melounek **3.** Max Holler
Jugend bis 17	**1.** Patrick Fischer
Damen	**1.** Lisbeth Melion **2.** Ilse Pareit **3.** Andrea Zolles
Herren	**1.** Robert Wiedersich **2.** Michael Schrammel **3.** Thomas Fekete
Damen Schwim.	**1.** Monika Trytt
Herren Schwim.	**1.** Roman Hansel **2.** Werner Hessler **3.** Alexander Hobl

Bei strahlendem Wetter fand der Erste Fit-Triathlon auf der Gemeindewiese beim Badeteichparkplatz statt. 32 Starter im Alter von 6 bis 60 Jahren haben in den verschiedenen Altersgruppen den schweißtreibenden Rundkurs von 2km in Angriff genommen. Beeindruckend war das Tempo der Kinder, die mit rekordverdächtigen Zeiten die 3 Runden (2 Runden Rad fahren, 1 Runde laufen) bewältigt haben. Eine 5er Gruppe Erwachsener hat sich spontan entschieden, doch das Schwimmen im Badeteich zu absolvieren und wurde in einer eigenen Wertung geführt. Der Geschicklichkeitsbewerb, der an Stelle des Schwimmens getreten ist, hat sich als schwieriger herausgestellt, als angenommen. In einigen Fällen - besonders bei den Kindern - hat der Geschicklichkeitsbewerb zu einer unerwarteten Umreihung an der Spitze geführt. Bei Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen, liebevoll vorbereitet von der Dritten Welt Gruppe und Bier, gespendet vom Wochinger Bräu, konnten sich die Teilnehmer und die zahlreichen Zuschauer stärken und die Zeit bis zur Siegerehrung überbrücken. 15 Pokale, gespendet von den Gemeinderäten und der Raika für die drei Besten der jeweiligen Altersgruppen, Urkunden und »Fit-Packages«, gespendet vom Skate-Marathon Team von Robert Baumfrisch für alle Teilnehmer, wurden in der spannenden Siegerehrung übergeben.

Mit viel positivem Feedback seitens der Teilnehmer und vielen Ideen, was wir beim nächsten Mal besser machen können, planen wir eine Wiederholung im Juni 2007 (vor Schulschluss). Wir freuen uns jetzt schon auf eure Teilnahme.

KSV Kultur- u. Sportverein
c/o Max Haidenthaler
Escheng. 6, 2362 Biedermannsdorf
T 0699 / 11 11 57 20
ksv@biedermannsdorf.at

Termin vormerken: 26. Oktober 2006

Fitlauf/NordicWalk/Radfahren

Der KSV plant, am Staatsfeiertag, dem 26. Oktober 2006 einen Fitlauf/Fitmarsch und eine Fahrradrunde. Der Start erfolgt um 10 Uhr am Parkplatz vor der Jubiläumshalle. Dort ist auch der Zieleinlauf bzw. die Zieleinfahrt vorgesehen.
Geplante Distanzen:

Laufstrecke 1: 1973m
Laufstrecke 2: 5108m
Laufstrecke 3: 8500m
Es wird in zwei Gruppen gestartet: Läufer und (Nordic) Walker.
Ebenso wird für Fahrradfahrer eine etwa einstündige Fahrradrunde angeboten. Motto: »Jeder der mitmacht, ist ein Gewinner...« Am Ziel stehen für alle Teilnehmer »Erfrischungen« zur Verfügung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Ganz nach dem Motto: »Es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur eine unpassende Kleidung!« Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich das KSV-Team
Max Haidenthaler (Obmann)

Jeder, der mitmacht ist ein Gewinner!

Vollauf zufrieden mit der Saison 2005/06 des

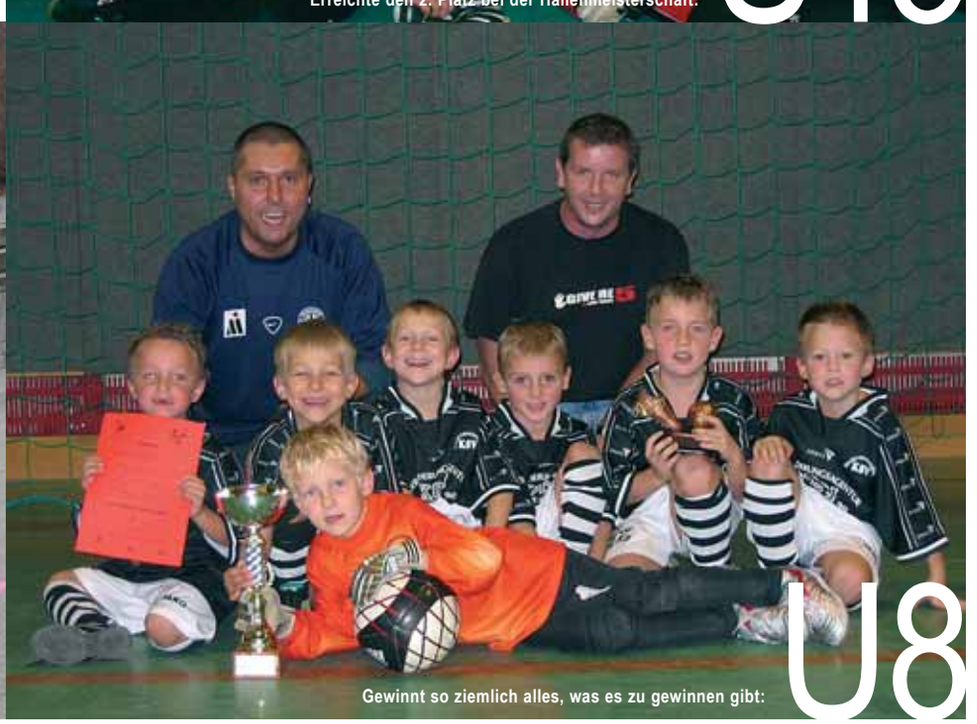
KSV Kinderfußball

Unsere jetzige U8 (unter 8jährigen) gewann eigentlich alles, was es in dieser Bezirksliga zu gewinnen gab - bis auf ein Meisterschaftsturnier (2.Platz) wurden sämtliche anderen Turniere gewonnen! Auch der Titel des Torschützenkönigs ging an Biedermannsdorf. Die Hallenmeisterschaft wurde selbstverständlich auch gewonnen. Unsere U-10 (unter 10jährigen) schlug sich in der abgelaufenen Saison ebenfalls recht wacker. Sie wurden in eine Gruppe mit teilweise »übermächtigen« Gegnern gelost. Umso mehr freuen wir uns über einen guten Mittelfeldplatz dieser Mannschaft !

Unsere jetzige U15 (unter 15jährigen) verfehlte nur knapp den Meistertitel in ihrer Spielklasse, wurde aber souveräner Zweiter mit einem Torverhältnis von 150:34 Toren, und 22 Punkten Vorsprung auf den Tabellendritten. Ebenso knapp wurde der Hallenmeistertitel (Punktegleich mit dem Ersten, aber schlechteres Torverhältnis) verfehlt - Schade, aber trotzdem eine stolze Leistungunserer Buben !

U15

Erreichte den 2. Platz bei der Hallenmeisterschaft:



U8

Gewinnt so ziemlich alles, was es zu gewinnen gibt:

Wir gratulieren allen unseren SpielerInnen zu ihren Erfolgen und freuen uns auf eine gute Saison 2006/07!

Gesucht

Du bist genau der/die Richtige beim KSV KInderfußball:

» Du bist nach 1992 geboren
» Du hast Freude am Fußballsport
» Dir gefällt die ›Action‹ bei einem Match, der Kampf um den Ball, und deinen vollen Einsatz zu geben
» Du möchtest ausgeklügelte Techniken erlernen, damit dir keiner den Ball abnehmen kann und
» Du freust dich mit der gesamten Mannschaft dich österreichweit zu messen, oder sogar in internationalen Bewerben Spielerfahrung zu sammeln

Dann komm zu uns, und verstärke unser Team!

KSV Kinderfußball
www.biedermannsdorf-fussball.at
Martin Sostek
T 0664 / 52 63 563
Anton Koci
T 0664 / 20 59 390

Tolle Stimmung und
schönstes Wetter beim

KSV-Preisfischen

Am Sonntag, dem 24. September 2006 fand bei herrlichem Wetter das traditionelle Preis-Gemeinschaftsangeln statt, bei dem wieder schöne Fänge verzeichnet wurden.

ERGEBNISSE

1. Platz	**Alois Gartner**	3 Karpfen gesamt 4,82 kg
2. Platz	**Robert Horvath**	2 Karpfen, 1 Forelle gesamt 4,77 kg
3. Platz	**Ernst Braun**	2 Karpfen gesamt 4,52 kg
4. Platz	**Peter Benesch**	2 Karpfen, 1 Forelle gesamt 4,10 kg
5. Platz	**Ernst Braun**	2 Karpfen gesamt 3,09 kg

Aus der Ergebnisliste geht hervor, dass der Kampf um die Plätze nur durch geringfügige Gewichtsunterschiede entschieden wurde. Es gab wieder schöne Preise (3 Pokale, 7 Geschenkkörbe und Sachpreise) zu gewinnen. Dafür danken wir den Spendern recht herzlich. Nach der Siegerehrung durch Obmann Herbert Klotz und Bgm Ing. Johannes Unterhalser wurde wie immer für Speis und Trank gesorgt. Der KSV-Vorstand wünscht den Mitgliedern der Sektion Fischen ein kräftiges »Petri Heil!«.
Ernst Braun
(KSV-Obmann-Stv)

Allen Teilnehmern ein »Petri Heil!«

KSV Sektion Fischen
Herbert Klotz
T 02236-763 01

1

Impressionen

2

4

3

5

1 Kinderfreude beim Ferienspielabschlussfest

2 3 Erntedankfest bei Familie Glasl

4 Siegerehrung der Gartenbewertung beim Kleingartenfest

5 Tolle Stimmung beim Seniorenausflug in Schlosshof

Wollen Sie Ihre Heizkosten senken?

Wenn ja, dann helfen wir Ihnen, die Schwachstellen bei Ihrem Einfamilienhaus, wo Energie - und damit auch Geld - verloren gehen, zu finden. Beim

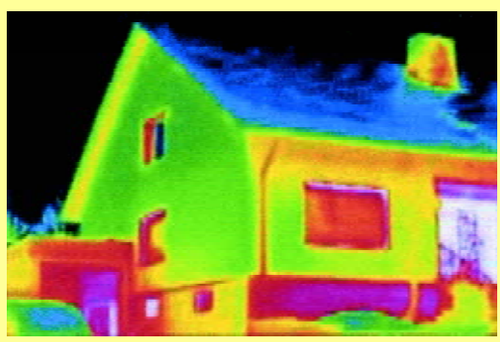
Raiffeisen-Thermo-Check

wird mit einer

Wärmebildkamera

ein Thermographie-Bild von Ihrem Haus erstellt. Durch unterschiedliche Farben wird angezeigt, wo die Wärme entweicht und damit Heizkosten verloren gehen.

Unser Thermo-Check-Angebot:



Im Jänner und Februar 2007 besteht die Möglichkeit, von Ihrem Haus ein Thermographie-Bild zu machen.*)

Dieses Infrarotbild mit einem Kurzkommentar erhalten Sie in Ihrer Bankstelle. Ihr Kundenbetreuer wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Nutzen Sie die kostengünstige Möglichkeit des Thermo-Checks und melden Sie sich bis zum 22. Dezember 2006 an. Wir möchten Ihnen auch bei der Energie sparen helfen. Oder möchten Sie Ihr Geld verheizen?

*) Vorausgesetzung ist eine Außentemperatur von -2°C oder kälter - Temperaturunterschied Innen- und Außentemperatur 20°C

Raiffeisenkasse Biedermannsdorf
www.raika-guntramsdorf.at

Anmeldung zum Raiffeisen-Thermo-Check

36,- Euro
(Rückerstattung bei Finanzierung)

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Meine Bankstelle: .....

Mit meiner Unterschrift gestatte ich den einmaligen Einzug des o.a. Betrages von meinem Konto:

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bank: .....

.....
Unterschrift

Geben Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 22. Dezember 2006 in Ihrer Raiffeisenkasse Biedermannsdorf ab!

Donau Forum Druck

Wir möchten IHRE Lieblingsdruckerei werden, rufen Sie uns an !

Tel.: 01 / 804 52 55

Fax: 01 / 804 56 75

Die etwas andere Druckerei

A-1120 Wien, Sagedergasse 29-31
office@donau-forum-druck.at

Genießer
HOTELS & RESTAURANTS
LANDHOTEL JAGDHOF
RESTAURANT-CAFÉ

Eröffnung unseres neuen Wintergarten im Frühstück- bzw. Seminarraum

Ideal für Hochzeiten, Familien- oder Weihnachtsfeiern bis 75 Personen

Machen Sie sich Ihr Bild bei einem Genießerfrühstück.

Familie Fakler, Hauptstrasse 41, 2353 Guntramsdorf
Tel. 02236 52225 E-Mail: info@jagdhof.cc

Buch & Papier

Ruth Berthold

Baslergasse/Porschestraße
EINKAUFSPASSAGE vis-a-vis U6 - Siebenhirten
1230 Wien
Tel./ Fax: 01 / 698 13 86
buch_berthold@hotmail.com

NEU IN BIEDERMANNSDORF
Wochinger Bräu
Bierspezialitäten & Schmankerl

Ortsstraße 28
2362 Biedermannsdorf
Tel. +43(0)2236-727 20
www.wochingerbraeu.at

Öffnungszeiten
Di - So, 15:00 - 24:00
warme Küche 17:00 - 22:00
Montag Ruhetag

WIR SIND ÜBERSIEDELT

HAUSSERVICE
Reinigung - Garten - Winterdienst
Bosic Dusica KEG

2353 Guntramsdorf
Josefigasse 6
Tel./ Fax: 02236 /736 75

bosic-hausservice@aon.at

Dusica Milovanovic
Geschäftsführung
0676 / 414 08 53

www.saubermacher.at

Ihr Partner für sämtliche Entsorgungslösungen

Der Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG
Oberlaaerstraße 272, A-1230 Wien
Telefon: 059 800-4100, Fax-DW: 4196
(aus ganz Österreich zum Ortstarif)
e-Mail: wien@saubermacher.at

Umweltnews im Internet: www.saubermacher.at

ASM 2006 - Family/Sport/Show

Entscheidung unter dem Wiener Riesenrad

Biedermannsdorf/Wien: Wieder Doppelsieg beim Inline-Skaten für Österreich im Wiener Prater bei der 4. Auflage des Austria Skate Marathons. Am 20. August 2006 konnten die Wetterverhältnisse nicht besser sein. Es roch nach Rekordzeit. Die starken Österreicher, angeführt vom Vorjahressieger Thomas Stöggl, Hannes Wolf und Thomas Habesohn waren wieder am Start und verbesserten ihre Bestzeiten aus dem Vorjahr.

Die Show machten jedoch Heinz Zimmermann vom 1. KISC / Carinthian Sports Team und Nick Eigler / Team Rollerblade Austria. Beide Athleten sondierten in der 1. Runde zuerst ihre Möglichkeiten und warteten auf den richtigen Moment. Unter dem Wiener Riesenrad war dann Schluss mit lustig. Dem brutal harten Antritt von Heinz Zimmermann konnten nur noch 3 Mann folgen. Mit einer Zeit von 1:11:20 setzte sich Heinz Zimmermann vor Nick Eigler / 1:11:22 durch und zertrümmerten regelrecht die bisherige Bestzeit von Shane Dobbin (NZL) aus dem Jahr 2003 (1:13:58). Der Vorjahressieger konnte leider nicht mithalten - Thomas Stöggl (Speedmanggeis Saalfelden) belegte nur den 12. Gesamtrang mit über 7! Minuten Rückstand.

Anscheinend bahnt sich ein Generationswechsel bei den Österreichern an, denn die jungen Österreicher Jakob Ulreich (16 Jahre) von ÖISCW (1:14:48) und Daniel Wukowitsch (19 Jahre) von SC - Latella Wörgl klopfen schon mächtig an das Tor der zukünftigen Sieger. Im Zielsprint um den 3. Platz mußten sie nur dem jungen Slowenen Gasper Koprivec (18 Jahre) und den Routiniers Hannes Wolf (4. / Salomon) und Thomas Kreer (5. /MMC Micro Salomon) den Vortritt lassen und belegten die ausgezeichneten Plätze 6 und 7.

Bei den Damen versäumte die Doppelsiegerin der vergangenen Jahre die Chance auf die ASM - Trophy. Nach dreimaligem Gewinn des Austria Skate Marathons geht der goldene Pokal in das Eigentum der Siegerin über. Die bereits 42 - jährige Eva Wagner / 5wheelers versäumte nur knapp hinter der 16 - jährigen Nastja Gradisar (SLO / Team Rollerblade), das Triple und belegte mit nur 2 sec. Rückstand Rang 4. Rang 2 belegt die 19 -jährige Renata Karabova / SVK Skating Club Powerslide. Österreichs Ehre rettete die Staatsmeisterin Susi Eigler (ÖISCB).

Wie bereits im Vorjahr signalisiert, haben die Veranstalter Robert Baumfrisch und Johanna Volkmer es geschafft, die European Handbike Challenge (EHC) nach Wien zu lotsen. Ein Teilnehmerfeld von ca. 100 Athleten war am Start. Nicht selbstverständlich, wenn man bedenkt, dass nicht einmal beim Vienna City Marathon Behindertensportler zugelassen sind. "Die Bewerbe entwickeln sich allmählich zu einem interessanten Event für mehrere Sportarten. Zum 5- jährigen Jubiläum können wir bereits ein Sport - Wochenende präsentieren, bei dem am Freitag die Pago Junior Cups für Kinder und Jugendliche über die Bühne gehen sollen. Der Wiener Stadtschulrat hat bereits großes Interesse signalisiert, mit den Lehrern gemeinsam diesen Event als Schulabschluss - Sportevent im Juni 2007 nützen zu wollen. Am Samstag wird es eine Premiere geben: JUSTMENRUN heißt der neue Lauf - Bewerb, der ausnahmsweise einmal nur den Männern vorbehalten sein wird. Am Sonntag wird der Austria Skate Marathon sein 5-jähriges Jubiläum feiern, vielleicht sogar wieder mit der Handbike Challenge. Dazwischen haben wir wieder für unsere Gäste ein attraktives Showprogramm mit tollen Live Acts bekannter Bands - ein Wochenende also für Family, Sport & Show," so die motivierten Veranstalter.

Herzlichen Dank richten die Veranstalter an Bürgemeister Ing. Johannes Unterhalser und Gattin Jutta für das zur Verfügung gestellte "Logistikzentrum". Vielen Dank auch an Robert Madzi, der das Abfeiern mit den 65 Mitarbeitern des Austria Skate Marathons bei der After Skate Party im Volksheim kulinarisch ausrichtete. Vielen Dank an alle mitwirkenden Personen von Biedermannsdorf bis nach Wien für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Bemühungen. 'Informationen unter: **www.skatemarathon.at**.